



Seliger **GENNARO SARNELLI**  
Redemptorist  
1702 - 1744  
Gedenktag 30. Juni

## **Seliger Gennaro Sarnelli**

### **Redemptorist**

**Gennaro Sarnelli**, Sohn des Barons von Ciorani wurde am 12. September 1702 in Neapel geboren.

Im Alter von 14 Jahren wollte er, auf die Seligsprechung des Francesco de Regis hin, Jesuit werden; doch weil er dafür noch viel zu jung war, ließ er sich von seinem Vater anders belehren, studierte Rechtswissenschaft und promovierte 1722 in Zivilrecht und Kirchenrecht. Er glänzte als Advokat und schrieb sich unter der Leitung der Pii Operai des hl. Nikolaus von Toledo in den Verein ‚adeliger Rechtsgelehrter und Doktoren‘ ein. Zu den Verpflichtungen dieses Vereins gehörten die Krankenbesuche im Spital der Unheilbaren.

Im September 1728 wurde er Seminarist und von Kardinal Pidnatelli als Kleriker der Pfarre S. Anna di Palazzo inkardiniert. Um ruhiger studieren zu können, zog er am 4. Juni 1729 in das Kollegium der heiligen Familie, auch Kollegium der Chinesen genannt, das Matteo Ripa gegründet hatte. Am 8. April 1730 verließ er dieses Kollegium, und er trat am 5. Juni 1730 in das Noviziat der Redemptoristen von der Apostolischen Missionen ein, das er am 28. Mai 1731 abschloss. Am 8. Juli 1732 wurde er zum Priester geweiht.

In diesen Jahren widmete er sich neben den Besuchen im Spital auch dem Religionsunterricht und der Sorge um die Kinder, die gezwungen waren, Geld zu verdienen, aber auch den Betagten im Hospiz San Gennaro und den kranken Galeerensträflingen im Hafensaal. Das waren auch die Jahre der Freundschaft und des Apostolates mit dem heiligen Alfons von Liguori. Miteinander unterwiesen sie die Gläubigen und organisierten abendliche Zusammenkünfte für sie. Erzbischof Pidnatelli überließ dem Gennaro Sarnelli nach dessen Priesterweihe die Verantwortung für die

religiöse Unterweisung in der Pfarre der heiligen Franziskus und Matthäus im Stadtviertel der Spanier.

Betroffen von der verbreiteten Unsittlichkeit und Not der Mädchen, setzte er seine ganze Kraft im Kampf gegen die Prostitution ein. Zugleich verteidigte er 1733 den heiligen Alfonsus gegen unbegründete Anschuldigungen, der am 9. November 1732 in Scala die Missionskongregation vom Heiligsten Erlöser gegründet hatte. Während Gennaro im Juni desselben Jahres einem Freund in Scala bei der Mission von Ravello zu Hilfe kam, beschloss er, selber Redemptorist zu werden.

Nach seinem Eintritt in die Kongregation der Redemptoristen im April 1736 arbeitete er – ohne sich zu schonen – bei den Volksmissionen mit, gab Schriften heraus zur Verteidigung „der gefährdeten Mädchen“ und zur Erbauung der Gläubigen, bis er am Ende seiner Kräfte dem Tode nahe war. Im Einverständnis mit dem heiligen Alfons kehrte er nun nach Neapel zurück, um sich zu erholen und sich von Neuem für die Eingliederung der Prostituierten einzusetzen.

Neben der Zusammenarbeit mit den Redemptoristen und den Apostolischen Missionen förderte er das gemeinsame Gebet der Laien mit der Schrift ‚Il mondo sanctificato‘ und kämpfte mit einer anderen Veröffentlichung

1741 organisierte er die große Mission im Umkreis von Neapel und half dem hl. Alfons sie zur Vorbereitung auf die Pastoralreise des Kardinals Spinelli durchzuführen. Diese Mission leitete er eine Zeit lang an Stelle des hl. Alfons. Trotz seines gefährdeten Gesundheitszustandes predigte er weiterhin, bis er Ende April 1744 erschöpft nach Neapel zurückkehrte. Am 30. Juni 1744, im Alter von nicht einmal 42 Jahren, starb er. Seine Reliquien ruhen in Giorani, in der ersten Kirche der Redemptoristen.

Gennaro Maria Sarnelli hat uns über 30 gedruckte Werke hinterlassen, die von Betrachtung, mystischer Theologie, Seelenführung, Rechtswesen, Erziehung, Sittenlehre und Seelsorge handeln. Mit seinem Eintreten für die soziale Stellung der Frau gehört er zu den Schriftstellern, die am Anfang des 18. Jahrhunderts in Europa am ausführlichsten über dieses Thema geschrieben haben.

Am 12. Mai 1996 hat ihn Papst Johannes Paul II. auf dem Petersplatz selig gesprochen.



### **Gebet zum seligen Gennaro M. Sarnelli**

*Sei gepriesen, Herr, unser Gott, dass Du uns den seligen Gennaro Maria Sarnelli, den treuen Gefährten des hl. Alfons geschenkt hast. Dass uns Geborgenheit und Freundschaft im Sinne des Evangeliums im Dienst an unserer Sendung erfahren. Der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.*

*Wir bitten dich, erfülle uns mit Freude in Gedenken an den seligen Gennaro Maria Sarnelli. Mache uns wie ihn hellhörig für die neuen Anforderungen unserer Sendung. Durch Christus, unseren Herrn.*

*Barmherziger Gott, gib, dass wir wie der selige Gennaro Sarnelli deine liebende Sorge erfahren, wenn wir dir in unseren Brüdern und Schwestern dienen. Durch Christus, unseren Herrn.*

[www.cssr.com](http://www.cssr.com); [www.redemptoristen.at](http://www.redemptoristen.at)  
Redemptoristenkloster - Marienpfarre  
Wichtelgasse 74, A-1170 Wien; +43 1 486 25 94  
[www.marienpfarre.at](http://www.marienpfarre.at)